

Kurzes Diarium

über den 1710 zu Freyburg gehaltenen Landtag.

Nachdem Herr Graf von Königseck denen Ständen intimirt, was gestalten ihm aufgetragen worden, bey bevorstehendem Landtag als landesfürstlicher Commissarius zu erscheinen, so hat seine Excellenz am 6ten Januar 1710 zu Freyburg ein zu treffen sich angemeldet. Es haben aber die Präsidien zu Ersparung der Kosten nur den größeren Ausschuß anher invitirt.

Am 7ten seynd die Herren Stände um halber 10 Uhr auf dem „Ritter“ erschienen, allwo nach abgelegten Curialien resolvirt wurde, daß Herr Commissarius, wie auch Herr von Klobitz per *Deputatos Statuum* sollten empfangen und beneventirt werden. Und obschon die Commission sich länger verweilt, als man vermuthet hatte, und erst um 8 Uhr Abends unter Lösung 12 grosser Stücke den Einzug gehalten, so seynd gleichwohl noch diesen Abend die Herren Syndici Fattet und Bahnhart hingeschickt worden, das Complement abzulegen.

Am 8ten seynd die Herren Stände um halber 9 Uhr wieder auf dem Ritter erschienen und vermeldte *Deputati* abermals angeordnet worden. Da selbige nun in das Kommandanten-Haus kommen, allwo der Herr Graf sein Quartier genommen, begegnete er ihnen auf der Stiegen und salutirte einen Jedweden und begleitete sie nachher in das Nebenzimmer, worauf Herr Syndicus Fattet ein schönes Complement nomine Statuum ablegte, welches seine Excellenz mit einer sehr zierlichen Antwort begegnete, und darbey sich zimlich cordial expectorirte, und den dormaligen miserablen Stand des lieben Breysgauer selber herzlich condolirte, mit der Bertröstung, daß er die Postulate nach Möglichkeit restringiren wolle. Sodann hat er mit einem jeden *Deputato in particulari* sehr freundlich gesprochen, und nachdem er die Deputation über eine Stund aufgehalten, solche mit aller Höflichkeit beurlaubt,

*